

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II. und Constantinus IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18244923</p>
--	--

Beschreibung

Constans II. (Taufname Heraclius, Thronname Constantinus, abgekürzt zu Constans) wurde am 7. November 630 geboren und war der Sohn des Heraclius Constantinus. Nach dem Tode des Heraclius I. im Jahre 641 wurde er auf Druck der Stadtbevölkerung durch Heraclonas im September 641 zum Mitkaiser gekrönt. Nach der Entmachtung des Heraclonas und seiner Mutter Martina im Oktober oder November desselben Jahres war Constans II. bis zur Ernennung seiner Söhne 654 bzw. 659 der alleinige Herrscher des byzantinischen Reiches. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans (l.) mit langem Bart und Krone, r. kleiner die des Constantinus IV., beide in der Vorderansicht. Oben ein Kreuz. Rückseite: Kreuz mit Postament auf dreistufiger Basis. Im r. F. ein K mit quergestrichener senkrechter Haste.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.34 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	654-659 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Solidus

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 855.
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 224 Nr. 1121 A (Rom)..
- Friedländer - von Sallet Nr. 1056.
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 249 f. Nr. 1092 (dieses Stück).
- M. Restle, Kunst und byzantinische Münzprägung von Justinian I. bis zum Bilderstreit. Texte und Forschungen zur byzantinisch-neugriechischen Philologie Nr. 47 (1964) Restle 156 Taf. 24 (dieses Stück).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 131 Nr. 115 Taf. 25 (dieses Stück, Rom, datiert 654-659).